

**Ullrich Junker**

**Die Villa Vestvali  
in Herischdorf  
in der  
Russischen Colonie**

**© im Juli 2023  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**

Seit dem 13. Jahrhundert war Warmbrunn als Heilbad durch seine radiumaktiven und heißen Schwefelquellen bekannt.

Ein Verzeichnis in der Warmbrunner Chronik zeigt uns die Bedeutung dieses Heilbades.

Chronik oder Beschreibung  
von

# Warmbrunn

A. Altman

und seinen Heilquellen

1850

Badegäste

663

Summarische Übersicht.

der in Warmbrunn sich jährlich befundenen Bade- u. Brunnen-Gäste, sowie der übrigen zum Vergnügen oder sonstigen Geschäften angekommenen Fremden, soweit sich die Zahl. derselben hat vermitteln lassen.

Anmerkung: bis zum Jahre 1804 und sodann auch wieder später sind die Badegäste und sonstigen Fremden nicht besonders von einander getrennt bezeichnet worden.

Jahr	Bade- u. Brunnen-Gäste aller drei Classen		Fremde zum Vergnügen oder sonstigen Geschäften		Summa aller hier anwesenden Badegäste und Fremden	
	Familien	Personen	Familien	Personen	Familien	Personen
1791	nicht speziell angegeben				147	
1796	dto.				303	
1797	dto.				369	
1798	dto.				368	
1799	dto.				323	
1800	dto.				387	
1801	dto.				604	
1802	808		nicht angegeben		808	1113
1803	690		dto.		690	2000
1804	972	1771	131	nicht angegeben		

664

Jahr	Bade- u. Brunnen- Gäste aller drei Classen		Fremde zum Vergnügen oder sonstigen Geschäften		Summa aller hier anwesenden Badegäste und Fremden	
	Familien	Personen	Familien	Personen	Familien	Personen
1805	752	1422	113	dto.		
1806	607	Kriegsjahr nicht angegeben			607	
1807	444	nicht angeg.	646	nicht ang.		
1808	736	dto.			736	
1809	1275	1855	152	189	1427	2044
1811	1211	1943	596	876	1807	2819
1812	812	1283	350	521	1162	1804
1813	275	455	57	177	332	632
1814	1448	2847	290	310	1738	3157
1815	1482	2801	255	nicht ang.	Kriegs- Jahr	
1816	1883	3593	174	337	2057	3932
1817	1376	2475	165	346	1541	2821
1818	1402	2535	168	307	1570	2842
1819	1466	2563	230	412	1696	2975
1820	1571	2784	460	991	2031	3775
1821	1608	2796	523	1072	2131	3868
1822	1613	2503	623	838	2236	3341
1823	1407	2356	647	1401	2054	2757
1824	1629	2708	772	1602	2401	4310
1825	1570	2789	677	1433	2247	4222
1826	1495	2634	745	1582	2240	4216
1827	1283	2142	667	1280	1953	3422
1828	1097	1955	542	1132	1639	3087
1829	1119	1930	630	1188	1749	3118
1830	1264	2212	620	1185	1884	3397
1831	1008	1849	557	1109	1565	2958
1832	1250	2246	595	1236	1845	3482
1833	1200	2181	538	1232	1738	3413
1834	1163	1987	613	1161	1776	3148
1835	1036	1728	649	1276	1685	3004
1836	1093	1940	858	1662	1951	3602
1837	1095	1988	923	1701	2018	3689
1838	1071	1982	928	1820	1999	3802
1839	1166	2126	1063	2081	2229	4207
1840	1258	2302	1006	1800	2264	4102
1841	1374	2385	1209	2229	2583	4614

665

Jahr	Bade- u. Brunnen-Gäste aller drei Classen		Fremde zum Vergnügen oder sonstigen Geschäften		Summa aller hier anwesenden Badegäste und Fremden	
	Familien	Personen	Familien	Personen	Familien	Personen
1842	1342	2347	1292	2307	3634	4654
1843	1305	2256	1158	2109	2463	4665
1844	1357	2410	1481	2533	2838	4943
1845	1369	2131	1640	2706	3009	4837
1846	1297	2155	1694	2860	2991	5015
1847	1160	1851	1724	2758	2884	4609
1848	842	1242	1098	1684	1940	2926
1849	1156	1943	1763	2885	2919	4828
1850	1337	2148	1738	2928	3075	5076
1851	1257	1961	1809	2989	3066	4950
1852	1569	1875	2624	3022	4193	4897
1853	1237	2036	1714	3193	2951	5229
1854	1222	1941	1672	3106	2894	5047
1855	1226	1983	1891	3389	3117	5372
1856	1329	2209	1824	3549	3153	5758
1857	1372	2286	2236	3940	3608	6226

Die meist sehr wohlhabenden Badegäste und ihre Familien kamen immer wieder zur Erholung nach Warmbrunn und so entstanden ab 1845 im benachbarten Ort Herischdorf die Deutsche Colonie und die Russische Colonie mit ihren prachtvollen Villen.

Die sogenannte Russische Colonie<sup>1</sup> (jetzt Tannenberg) ist um 1850 von russischen und polnischen Kurgästen, die in Warmbrunn zur Kur weilten, gegründet worden.

Der Ort Herischdorf wurde 1288 erstmalig bezeugt und war eine eigenständige Gemeinde. Flußaufwärts gesehen trennt das aus den Schneegruben kommende Haidewasser die beiden Gemeinden Herischdorf und Warmbrunn. Links war Herischdorf, recht Bad Warmbrunn.

Am 1. Okt. 1941 wurde Herischdorf nach Bad Warmbrunn eingemeindet.

Die Villa „Vestiali“ wurde in Herischdorf nach 1870 in der Russischen Colonie gebaut. Diese Villa hatte damals die Haus Nr. 171 l, heute Labska 12. In der Russischen Colonie gab es keine Straßennamen. Alle Häuser hatten die Haus Nr. 171 und zusätzlich den Buchstaben a – m.

Die Besitzerin dieser Villa die Opernsängerin und Schauspielerin Felicita von Vestvali, alias Anna Marie Stegemann. Sie wurde in Stettin am 23. Februar 1828 (nach anderen in Warschau im Jahre 1831) geboren.

<sup>1</sup> „Der Wanderer im Riesengebirge, Nr. 12 – 1. Dez. 1916 S. 96.

Als Felicita war sie eine sehr erfolgreiche Künstlerin. Schon als fünfzehnjährige verließ sie das Elternhaus um sich ohne Erlaubnis der Eltern einer Künstlergruppe anzuschließen. Ihr Talent brachte sie an das Stadttheater in Leipzig, danach an das Hoftheater in Hannover und später nach Paris. 1853 trat sie in der Scala zu Mailand unter dem Namen Felicita v. Vestvali als „Romeo“ auf. Der Erfolg war enorm. Verdi vertraute ihr trotz ihrer Jugend die Acuzena im „Troubadour“ an. Ein Gastspiel in London brachte ihr ungeahnte Triumphe. Amerika lockte mit sehr hohen Gagen. Mit einem großen Vermögen kehrte sie nach Europa zurück und erwarb die „Villa Vestvali“ in Herischdorf.

Am 3. April 1880 ist Felicita von Vestvali, alias Anna Marie Stegemann. In Warschau im Alter von 42 Jahren verstorben.

Sie muß Herischdorf und Warmbrunn sehr gemocht haben. Ihr Wunsch war es dort begraben zu werden.

## Ev. Kirchenbuch Herischdorf-1868-1895-Sterberegister

S. 173 Anno 1880

Rubr. I.	Rubr. II.	Rubr. III.	Rubr. IV.	Rubr. V.	Rubr. VI.	Rubr. VII.	Rubr. VIII.
Nr. der Begrabenen.	Der Begräbnis-Tag.	Der Verstorbenen Vor- und Name, Stand, Wohnung und Gewerbe, Eltern, wenn sie noch leben, gleichfalls nach Stand, Wohnung und Gewerbe, Tag des Todes, Alter des Verstorbenen nach Jahr, Monat und Tage etc. Ursache des Todes.	Das Alter nach den Jahren.	Civil- Stand.	Militär- Stand.	Uneheliche Kinder.	Anmerkungen über die verschiedenen Todes-Arten und grassirenden Krankheiten.
				Männl.   Weibl.	Männl.   Weibl.	Männl.   Weibl.	
16.	den 10. April	Nehm. 4 Uhr wurde feierlich beigesetzt: Fräulein Emilie Stegemann genant Velizitas Westvaly in Warschau gestorben den dritten April 1880 Abends 7 Uhr am Lungenschlag. Alt 42 Jahr.	42.				Am Lungenschlag.

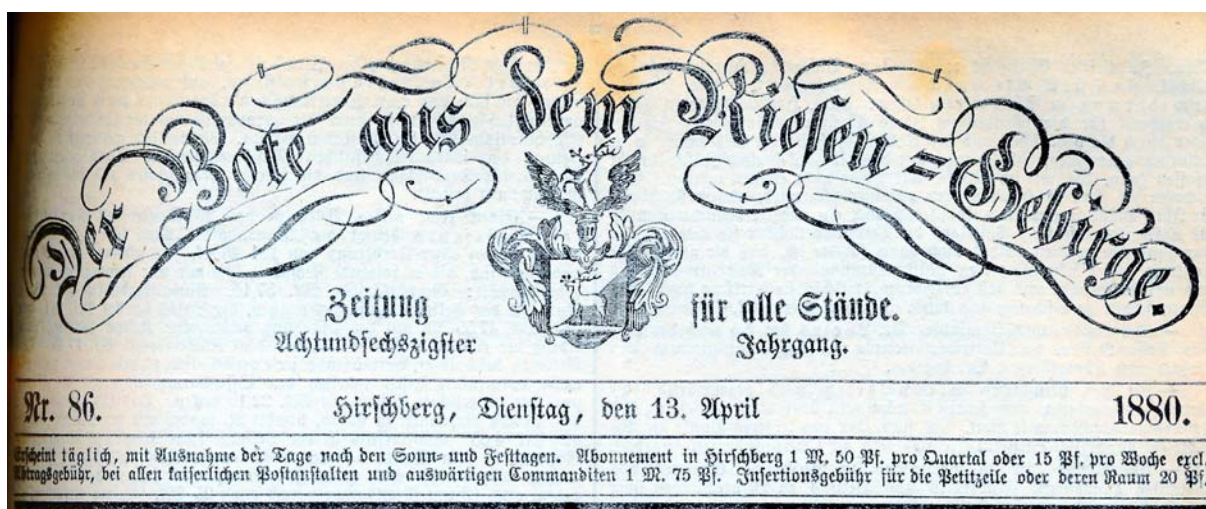
16 den 10. April Nchm. 4 Uhr wurde feierlich beigesetzt:

Fräulein Emilie Stegemann  
genant Velizitas Westvaly in Warschau  
gestorben den dritten April 1880 Abends 7 Uhr  
am Lungenschlag. Alt 42 Jahr

Am Lungenschlag



Warmbrunn, 10. April. Fräulein v. Vestvaly, als Hamlet-Darstellerin überall bekannt, ist vor einigen Tage gestorben. Die Leiche ist behufs Beisetzung auf hiesigem Friedhofe eingetroffen. Fräulein v. Vestvaly besaß hierorts eine Villa.



Warmbrunn, 10. April. (Witterung. – Begräbniß) Man sah auch gestern gegen Abends, als einige lichte Stellen durch die Wolken drangen, Schnee bis an den Fuß des Kynast. – Sonnabend fand auf dem hiesigen evangelischen Friedhofe die Bestattung der bekannten Schauspielerin Felicitas v. Vestvali statt.

Zu Herischdorf:

Hoffmann von Fallersleben weilte zweimal in Herischdorf.

Am 12. Juni 1864 schrieb er in Herischdorf das Gedicht „Das Koppenblümchen  
Hab mich lieb“

Der Kaufmann Bruno Schüller ließ an seinem Haus in die Herischdorf die Tafel  
anbringen:

„In diesem Hause wohnte der Dichter des Deutschlandliedes  
Hoffmann von Fallersleben in den Jahren 1859 und 1864“.

Hauptmann in Herischdorf

Am 28. März 1748 kaufte Melchior Hauptmann aus Dippelsdorf ein Auenhaus in  
Herischdorf. Er war der Vorfahre der Dichter Karl und Gerhart Hauptmann und  
deren Bruder Georg,